



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

Empfehlung zur Prüfungsreihenfolge

Vorschlag zur Prüfungsreihenfolge (Beginn im Frühjahr)

1. Sem. (Frühj.):

Versicherungswirtschaftslehre
Statistische Methoden / Risikotheorie

2. Sem. (Herbst):

Grundprinzipien Versicherungs- und Finanzmathematik
Personenversicherungsmathematik

3. Sem. (Frühj.):

Schadenversicherungsmathematik
Wertorientiertes Risikomanagement

4. Sem. (Herbst):

Finanzmathematik und Investmentmanagement
Rechnungslegung

5. Sem. (Frühj.):

Modellierung

6. Sem. (Herbst):

Spezialwissen

Vorschlag zur Prüfungsreihenfolge (Beginn im Herbst)

1. Sem. (Herbst):

Versicherungswirtschaftslehre
Grundprinzipien Versicherungs- und Finanzmathematik

2. Sem. (Frühj.):

Statistische Methoden / Risikotheorie
Schadenversicherungsmathematik

3. Sem. (Herbst):

Personenversicherungsmathematik
Finanzmathematik und Investmentmanagement

4. Sem. (Frühj.):

Modellierung
Wertorientiertes Risikomanagement

5. Sem. (Herbst):

Rechnungslegung

7. Sem. (Herbst):

Spezialwissen

Sowie die Seminarbesuche in Informationsverarbeitung, Rechtsgrundlagen und Berufskunde (ohne zeitliche Empfehlung; jedoch inhaltlich sinnvoll gegen Ende des Grundwissens).

Prüfungen

Die Prüfungen des aktuariellen Grundwissens, der Rahmenbedingungen und des Spezialwissens werden in Form von Klausuren angeboten. Die einzelnen Klausuren gliedern sich wie folgt:

0. Zulassungsprüfung in Mathematik 90 min
0. Zulassungsprüfung in Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 90 min
1. Versicherungswirtschaftslehre 90 min
2. Grundprinzipien der Versicherungs- und Finanzmathematik 90 min
3. Finanzmathematik und Investmentmanagement 90 min
4. Statistische Methoden / Risikotheorie 120 min
5. Schadenversicherungsmathematik 120 min
6. Personenversicherungsmathematik 180 min
7. Rechnungslegung 90 min
8. Modellierung 90 min
9. Wertorientiertes Risikomanagement 90 min

Spezialwissen

Zusätzlich ist eine Prüfung in einem Fach des aktuariellen Spezialwissens zu bestehen, um die Ausbildung zum/zur Aktuar/in DAV abzuschließen. Folgende Fächer sind vorgesehen:

- Lebensversicherungsmathematik
- Schadenversicherungsmathematik
- Pensionsversicherungsmathematik
- Krankenversicherungsmathematik
- Bausparmathematik
- Finanzmathematik